



Az.: 10.2.0105.002.001

**Controllingbericht des Fachbereichs Zentrale Verwaltung, Bürgerservice für das 2. Quartal 2018**

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| <b>Beratungsweg</b>        | <b>Sitzungstermin</b> |
| Haupt- und Finanzausschuss | 26.09.2018            |
|                            |                       |

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| <b>Zuständige/r Dezernent/in</b> | Northing, Sonja |
|----------------------------------|-----------------|

|                                 |                             |                                       |                               |
|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen</b> | <input type="checkbox"/> JA | <input checked="" type="checkbox"/> X | <input type="checkbox"/> NEIN |
|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|

|   |         |   |          |   |              |
|---|---------|---|----------|---|--------------|
| Im Haushaltsplan vorgesehen               |         | JA                                      |          | NEIN  |              |
| <input type="checkbox"/> Teilergebnisplan |         | <input type="checkbox"/> Teilfinanzplan |          | <input type="checkbox"/> Investitionsmaßnahme |              |
| Produkt Nr.                               |         |   |          |   |              |
| Kontengruppe                              |         |   |          |   |              |
| Betrag                                    |         |   |          |   |              |
| einmalige                                 | Erträge | Aufwendungen                            | laufende | Erträge                                       | Aufwendungen |
| Insgesamt                                 |         | Insgesamt                               |          |   |              |
| Beteiligter Dritter                       |         | Beteiligter Dritter                     |          |   |              |
| Anteil Stadt Kleve                        |         | Anteil Stadt Kleve                      |          |   |              |

|  |
|--|
|  |
|--|

1. Beschlussvorschlag

Der Controllingbericht wird zur Kenntnis genommen.

## 2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Die Anlagen weisen die Entwicklung der neun Produkte des Fachbereichs 10 Zentrale Verwaltung, Bürgerservice bis zum 30.06.2018 aus.

Es sind über die folgenden Veränderungen hinaus keine weiteren nennenswerten Abweichungen zu verzeichnen:

### Alle Produkte:

Die Anpassungen der Personalkosten in den Produkten des Fachbereichs 10 ergeben sich aus dem Tarifabschluss für Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

### Produkt 0101 Politische Gremien / Sitzungsdienst:

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhen sich um 13.000 € durch Erträge durch die Auflösung von Sonderposten, welche den erhöhten Aufwand bei den bilanziellen Abschreibungen ausgleichen.

Der erhöhte Aufwand im Bereich Sach- und Dienstleistungen entsteht durch die Einführung des neuen Sitzungsdienstes bereits im Jahr 2018. Die Kosten waren bei der Aufstellung des Haushalts 2018 noch nicht bekannt, können aber durch Kosteneinsparungen in anderen Bereichen gedeckt werden.

### Produkt 0105 Zentrale Dienste:

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhen sich um 12.500 € durch Erträge durch die Auflösung von Sonderposten.

Im Bereich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist eine Kosteneinsparung in Höhe von 25.000 € zu verzeichnen. Diese resultiert aus Einsparungen bei der Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Anlagen gemäß Unfallverhütungsvorschrift GUV-V3.

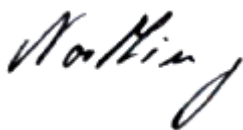
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich voraussichtlich um 54.200 €. Der Haushaltsansatz für öffentliche Bekanntmachungen wurde unterjährig bereits um 30.000 € erhöht. Die Notwendigkeit ergab sich durch die gestiegene Anzahl öffentlicher Bekanntmachungen der Fachbereiche sowie durch die hohe Anzahl von externen Stellenausschreibungen.

Der Aufwand für die Ersatzbeschaffung auf Festwerte erhöht sich voraussichtlich um 20.000 €. Dieser Betrag kann durch Ermächtigungen aus Vorjahren vollständig gedeckt werden. Ebenso verhält es sich bei der Erhöhung des Betrages für Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze.

### Produkt 0109 Technikunterstützung:

Der Ansatz für Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze erhöht sich voraussichtlich um 21.500 €. Diese Erhöhung kann vollständig durch Ermächtigungen aus Vorjahren gedeckt werden.

Kleve, den 14.09.2018



(Northing)